

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in  
Kaiserslautern**

**Abschlussprüfung:** Kostenrechnung für W1

**Datum:** 17.12.2009

**Dauer:** 60 Minuten

**Aufgabe 1**

- a) Erklären Sie die folgenden Begriffe: Kosten, Aufwendungen, Leistungen, Erträge  
(4 Punkte).
- b) Erklären Sie den Begriff „Grenzkosten“ (1 Punkt).

**Aufgabe 2**

Eine Fabrik stellt einen Arbeiter für die Fließbandproduktion ein. Die Bezahlung kann als Zeitlohn, Akkordlohn oder Prämienlohn erfolgen. Dabei gelten folgende Daten:

Zeitlohn:  $10,00 \frac{\text{€}}{\text{h}}$

Normalleistung:  $100 \frac{\text{Stück}}{\text{h}}$ .

Prämienlohn:  $8,00 \frac{\text{€}}{\text{h}}$  Grundlohn sowie  $0,2 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$  Prämie für jedes produzierte Stück  
über der Normalleistung

- a) Welche Lohnform ist jeweils für die Fabrik und den Arbeiter am besten, wenn der Arbeiter pro Stunde
- i) 80 Stück,
  - ii) 100 Stück,
  - iii) 120 Stück
- produziert? (3 Punkte)
- b) Zeichnen Sie die Stundenlöhne in Abhängigkeit von der Produktionsmenge für alle drei Lohnformen in ein Diagramm (3 Punkte).

**Aufgabe 3**

Eine Maschine mit Anschaffungskosten von 144.000,00€ und einem geplanten Restwert von 18.000,00€ soll geometrisch-degressiv über 4 Jahre abgeschrieben werden. Erstellen Sie einen Abschreibungsplan (5 Punkte).

**Aufgabe 4**

Eine Firma hat die Kostenstellen „Kantine“, „Rechenzentrum“, „Produktion“ und „Vertrieb“. Mit Hilfe eines Kostenschlüssels müssen Reinigungskosten in Höhe von 150.000,00€ auf die vier Kostenstellen verteilt werden. Für die Verteilung stehen alternativ zwei Schlüsselgrößen zur Verfügung.

Schlüsselgröße	Kantine	Rechenzent.	Produktion	Vertrieb
Mitarbeiter	8	11	30	15
Fläche	100 m <sup>2</sup>	110 m <sup>2</sup>	400 m <sup>2</sup>	160 m <sup>2</sup>

- a) Geben Sie jeweils an, ob es sich um einen Mengenschlüssel oder um einen Wertschlüssel handelt (2 Punkt).
- b) Verteilen Sie die Reinigungskosten mit einer der Schlüsselgrößen auf die Kostenstellen (2 Punkte).